



Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft

- I. Herrn Stadtrat Winfried Kaum
Frau Stadträtin Alexandra Gaßmann
Frau Stadträtin Heike Kainz
Frau Stadträtin Ulrike Grimm
Herrn Stadtrat Andreas Babor
Frau Stadträtin Sabine Bär
Herrn Stadtrat Hans-Peter Mehling

CSU-FW-Fraktion
Rathaus

13.04.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Dem ESV München-West nicht den Strom abdrehen

Antrag Nr. 20-26 / A 06372 von Herrn StR Winfried Kaum,
Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Heike Kainz,
Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Andreas Babor,
Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Hans-Peter Mehling
vom 04.02.2026, eingegangen am 04.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragen, den Oberbürgermeister in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender zu ersuchen, die Stadtwerke München umgehend anzuweisen, die Stromversorgung für den ESV München-West auf dessen Vereinsgelände sicherzustellen. Zudem soll im Rahmen des Stromanschlussverfahrens neben dem Verein auch die Deutsche Bahn Energie als bisherige Stromlieferantin einbezogen werden.

Da es sich im vorliegenden Fall um eine Angelegenheit handelt, die in den operativen Geschäftsbereich der Stadtwerke München GmbH fällt, erlaube ich mir, Ihren Antrag anstelle einer Stadtratsvorlage als Brief zu beantworten.

Zu Ihrem Antrag haben die Stadtwerke München wie folgt Stellung genommen:

„Der ESV München-West wird derzeit über einen privaten DB Anschluss versorgt, der im Zuge der Baumaßnahmen der Deutschen Bahn gekündigt wurde (Wegfall der Trafostation voraussichtlich im April 2026). Seit März 2023 prüfen die SWM mehrere Möglichkeiten für eine neue Netzanbindung.

Die Situation ist technisch anspruchsvoll, da insbesondere das Grundstück Bergsonstraße 108 durch Bahnanlagen und eine städtische Grundwasserwanne eingeschlossen ist. Eine ursprünglich geplante Querung der Bergsonstraße musste daher verworfen werden. Alternativ angebotene Lösungen – u. a. über eine DB Brücke – hätten private Abstimmungen erfordert, die vom Verein nicht weiterverfolgt wurden.

Der aktuelle Lösungsansatz sieht die Nutzung einer vorhandenen Bahnquerung vor. Für diese Variante ist jedoch zusätzlich die Zustimmung eines privaten Grundstückseigentümers erforderlich. Diese liegt bislang nicht vor und ist zwingende Voraussetzung.

Die SWM stehen in engem Austausch mit dem ESV und prüfen weiterhin alle technisch realisierbaren Varianten. Zur kurzfristigen Überbrückung kann ein provisorischer Baustromanschluss bereitgestellt werden.“

Vor dem Hintergrund, dass die Stadtwerke München weiterhin intensiv an der Prüfung sämtlicher technisch realisierbarer Lösungsoptionen arbeiten und zugleich eine kurzfristige Überbrückung der Stromversorgung durch einen provisorischen Baustromanschluss ermöglichen, erscheint aus Sicht des Betreuungsreferats RAW eine gesonderte Anweisung des Oberbürgermeisters in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender derzeit nicht erforderlich.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Scharpf

- II. **an RS/BW**
per Mail an anlagen.ru@muenchen.de
per Mail an lhm@swm.de
z.K.
- III. **Vor Auslauf**
per Mail an RS/BW zur Freigabe an D-II-V1

- IV. **Wv. RAW-GB5-SG1**
S:\FB5\SWM3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\06372_ESV_Stom\Antwort.rtf